

SAVS

Association Suisse
des chevaux arabes Shagya

Associazione Svizzera
dei cavalli arabi Shagya

**Shagya-Araberverband
der Schweiz**

INFO 2003 – 5



*Hebab, 1994, von Navarra aus der Bajgala von Ibn Galal Or. Ar.
Züchter: Ursula Rahm, Himmelried. Besitzer: Staatsgestüt Janów Podlaski.
Landbeschäler in Polen, Hauptbeschäler für die Angloaraber-Zucht seit
2003 in Janów Podlaski.*

Hebab, ein Shagya-Araberhengst aus Schweizerzucht in Polen

*In der Zeitschrift «Kon-Polski» Nr. 3/2003 ist ein Artikel
von Krzysztof Kordalski über den Hengst Hebab, CH-
ShA/3/94, Himmelried, von Navarra aus der Bajgala
erschienen. Wir geben hier einen Auszug von diesem
interessanten Bericht wieder, einige notwendige
Ergänzungen zur besseren Verständigung sind ange-*

*bracht worden. Hebab stammt aus der Zucht von
Ursula Rahm, Himmelried. Sein Vater, der Schimmel
Navarra ist ein Sohn von Saphiro. Navarras Mutter ist
die Ausnahmestute Nedda (24 Jussuf VII, Báb.). Sie
ist auch die Mutter von Nasrallah von Bartok. Hebabs
Mutter ist die ebenfalls von Ursula Rahm gezogene*

Gazlan db

Braun
geboren 1840 bei Anazé Would
Ali Beduinen
von Hamdanie Semrie
aus der Tamorie
1852 nach Lipizza exportiert.

Gazlan AV

Braun
geboren 1864 in Lipizza
Groczana
Hauptbeschäler in Bábolna
1879 bis 1883

Gazlan I AV

Braun
geboren 1881 in Bábolna
66 Jussuf
Hauptbeschäler in Bábolna
1891 bis 1897

Gazal AV

Schimmel
geboren 1898 in Bábolna
22 O' Bajan
Hauptbeschäler in Bábolna
1902 bis 1913

Gazal I

Braun
geboren 1903 in Bábolna
172 Shagya X
Hauptbeschäler in Bábolna
1920 bis 1924

Gazal II

Schimmel
geboren 1922 in Bábolna
74 Shagya XVI
Hauptbeschäler in Bábolna
1935 bis 1953

Gazal VII

Schimmel
geboren 1944 in Bábolna
128 Shagya XXV
Hauptbeschäler in Bábolna
1953 bis 1967
PB Dr. Schmidt, Ankum
1967 bis 1975

Czardas

Schimmel
geboren 1967 in Ankum
37 Siglavy Bagdady V

Saphiro

Schimmel
geboren 1973 in D-Ankum
135 Siglavy IX-2

Navarra

Schimmel
geboren 1978 in D-Mauggen
24 Jussuf VII (Nedda)

Hebab

Schimmel
geboren 1995 in CH-Himmelried
Bajgala

Fuchsstute Bajgala von Ibn Galal Or. Ar., aus der O' Bajan I-17 aus dem Gestüt von Ulla Nyegaard, Dänemark. Die züchterische Qualität von Navarra wurde eindeutig verkannt, er wurde viel zu wenig genutzt, umso erfreulicher ist es, dass er über seinen Sohn Hebab im weltberühmten Arabergestüt Janów Podlaski eine, wenn auch späte, Anerkennung gefunden hat.

Zum besseren Verständnis zur Geschichte von Janów Podlaski empfehlen wir das von Dr. Dr. h. c. Johannes Erich Flade verfasste Werk «Janów Podlaski und die polnische Araberzucht». Es ist im tebasil-Verlag, Elisabeth und Bruno Furrer, 8500 Gerlikon, erschienen und kostet Fr. 92.–. bf

Krzysztof Kordalski: «Nach vielen Jahren, in denen in Janów Podlaski die Vollblutaraber-Zucht dominierte, ist endlich wieder ein Shagya-Araberhengst ins Gestüt zurückgekehrt. Es ist Hebab, vom ausserordentlich wertvollen Gazal-Stamm. 25 Jahre hat man mit diesem Schritt zugewartet, denn vor 28 Jahren, im Jahre 1975, hat Dahoman IX der letzte Shagya-Araberhengst in Janów Podlaski gestanden. Die traditionelle Anglo-Araberzucht (xo) reicht eigentlich zurück bis in die Gründungszeit des Gestüts. Erst in der Zwischenkriegszeit aber wurde zum eigentlichen «xo-Konzept» zurückgekehrt. Dieses Konzept wurde auf der Anpaarung eines englischen Vollbluthengstes (xx) mit einer Vollblut-Araberstute (ox) aufgebaut. In der züchterischen Praxis waren die Dahomanstuten (Araberrasse, heute Shagya-Araber) besonders wertvoll, insbesondere Darmocha und Damura. Auf diesen zwei Stuten basiert die Angloaraberzucht in Janów Podlaski vor dem Zweiten Weltkrieg. Leider ging dieses wertvolle züchterische Erbe 1939 verloren. Während der deutschen Besatzung wollte man die Angloaraber-Abteilung wieder herstellen. Nach dem

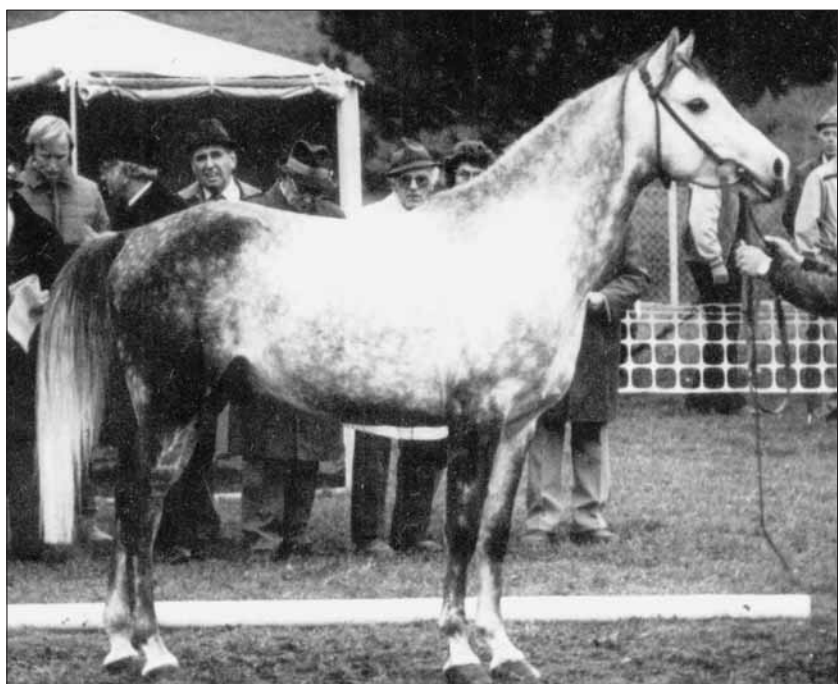
Krieg war aber wieder die Vollblutaraber-Zucht die Bedeutendste. Viele der damals benützten Hengste haben Shagya-Blut geführt. Die wertvollsten waren Blyszcz (xo), 1948, Walewice und Czatownik (xo), 1947, Janów Podlaski, Wacpan (o), 1938, Janów Podlaski und Equator (xo), 1939, Smordwa – Nachkommen des legendären Shagya X aus Mezöhegyes, Shagya X-32, 1951, aus Topolcianky und Dahoman IX, 1954,



Dahoman IX, ShA, geboren 1954 in Topolcianky von Dahoman IV aus der 601 Shagya VII-2, 1969 Polen.



Hebab, 1995, CH-Himmelried, von Navarra aus der Bajgala.



Navarra, 1978, D-Mauggen, von Saphiro, aus der Nedda ex 24 Jussuf VII.

mit seinen Söhnen Chryzotyl (xo), 1970, und Ermitaz (xo), 1969. Der 1975 angemusterte Dahoman IX war der letzte Shagyahengst in Janów Podlaski. In den folgenden Jahren wurden einige Stuten zu Shagyahengsten in Bábolna geführt. Diese Aktionen hatten aber keine nennenswerten Auswirkungen.

Ein sicheres Anzeichen der Rückkehr zu den Wurzeln war der Hengst Decoration (1989). Er wurde im Jahre 2000 in Janów Podlaski benutzt. Seine Grossmutter mütterlicherseits ist die in Bábolna gezüchtete O' Bajanstute Duna (1959).

Decoration ist ein sehr interessantes Beispiel der Kombination von englischem Vollblut, französischem Angloaraber und Shagya-Araber. Solche Verbindungen scheinen ein gutes züchterisches Konzept zu sein. Ziel ist es, ein modernes Angloaraber-Pferd für den Sport zu züchten.

Die breite Palette französischer Angloaraber ist ein gutes Wirkungsfeld für den Hengst Hebab (1994). Er vertritt väterlicherseits den überaus wertvollen Gazal-Gazlan-Stamm. Gazlan wurde 1840 bei den Anazé Would Ali-Beduinern von Major von Gottschlig gekauft und 1852 nach Lipizza und Kladrub importiert (er deckte in Kladrub von 1853 bis 1854). Der Stamm spielt aber erst in Bábolna eine Rolle, als im Jahre 1898 ein Urenkel Gazal genannt wurde. Der Stamm ist in den Shagya-Zuchtgebieten der wohl am stärksten Verbreitetste. Die Gazal-Hengste sind in allen Elitestütten vertreten. Die Pferde sind besonders für die regionale Reiterei sehr geeignet; sie sind um die 160 cm gross und haben zirka 20 cm Röhrbeinumfang. Der verstorbene Professor Witold Pruski beschreibt den Wert der Nachzucht beim Shagya-Araber und unterstreicht, dass seine Eigenschaften und Merkmale durchschlagend auf seine Nachkommen



Bajgala, 1983, von Ibn Galal Or.Ar., aus der O' Bajan I-17 (DK).



O' Bajan I-17, 1971, Barthahus, von O' Bajan I (DK) aus der 1601 O' Bajan X.



Ibn Galal Or.Ar., 1966, El Zahraa, von Galal aus der Mohga.

weitergegeben werden. Das bestätigt sich beeindruckend bei den Abkömmlingen von Hebab, bei dessen Einsatz im Gebiet von Stary-Zamosc, zirka 75 km südöstlich Lublin gelegen. Hebab wurde 1994 bei Ursula Rahm in Himmelried geboren. Er wurde 1996 nach Janów Podlaski verkauft. Nach seiner Ausbildung in der Trainingsanstalt kam er zum Hengstdepot/ Gestüt Bialka und hat dort herrliche Fohlen gebracht. Aus diesem Grunde wurde er wieder nach Janów Podlaski geholt, um dort als Hauptbeschäler eingesetzt zu werden. Die Gestütsleitung hat angekündigt, Hebab umfangreich zu verwenden. Wir erwarten seine ersten Fohlen mit grossem Interesse.»



Nedda, 1962, Bábolna, von Jussuf VII aus der 288 O'Bajan X.

Im Text erwähnte Hengste und ihre Abstammung

Wacpan (o), geboren 1938 in Janów Podlaski, von Marosz (o) aus der Matrona von Shagya X-23.

Shagya XXXIII-2 (ShA), geboren 1947 in Bábolna, von Shagya XXXIII aus der 148 O' Bajan VII.

Shagya X-32 (ShA), geboren 1951 in Topolcianky, von Shagya X, Top. aus der 352 Shagya II-12.

Dahoman IX (ShA), geboren 1954 in Topolcianky, von Dahoman IV aus der 601 Shagya VII-2.

xx	=	englisches Vollblut
ox	=	arabisches Vollblut
xo	=	Angloaraber
o	=	Araber



Die Angloaraber-Stutenherde in Janów Podlaski. Das sind die Stuten, von denen die Fohlen von Hebab erwartet werden.



Uhrenstall in Janów Podlaski, er wurde im Jahre 1848 erbaut, nach einem Projekt von Henry Manconi.

Leistungsschau arabischer Pferde in Kreuth

Vom 12. bis 14. September 2003 fand die sechste Bundes-Leistungsschau des ZSAA für Arabische Pferde im Pferdesportzentrum Kreuth, Ostbayern statt. Es war für die neue Turnierleitung unter dem Vorsitzenden, Ahmed Al Samarraie, eine grosse Herausforderung, die Vorgaben von Brigitte und Klaus-Dieter Gotzner, die die vorangegangenen Veranstaltungen mit grossem Engagement perfekt organisiert hatten, zu erreichen. Man darf sagen, dass dies den neuen Verantwortlichen gelungen ist! Das gelegte Fundament der letzten Jahre hat der Veranstaltung die nötige Grundlage gegeben, für wiederum überaus gute Sporttage für das arabische Pferd. Insgesamt 47 Prüfungen, nämlich Dressur-, Spring-, Gelände-, Fahr- und Westernprüfungen sowie Distanzritte wurden an zwei Tagen in ihren verschiedenen Disziplinen ausgetragen. Das herrliche Herbstwetter und der ungarische Abend in der Festhalle, mit einem original ungarischen Buffet, einer ungarischen Zigeunerkapelle sowie ungarischen Volkstänzern, waren mit Höhepunkte eines grossen Pferdefestes. Für die Schweizer Delegation war die Veranstaltung zudem auch sportlich ein Erfolg. Mirjam Krasensky Frei hat mit ihrem Saphir I am Samstag und am Sonntag je an einer Dressurprüfung teilgenommen und mit gelungenen Ritten beide gewonnen. Am

Samstag, in der L-Prüfung auf Trense geritten, war Saphir noch etwas verspannt und hatte in den Schrittphasen etwas Mühe, zeigte aber sonst viel Schwung in einer beeindruckenden Vorführung. Mit der Note 7,5 gewann das Paar dann auch mit grossem Abstand zum Zweiten. Am Sonntag stand die schwierige M-Prüfung an, die in jeder Beziehung hochstehend war. Fliegende Galoppwechsel und Traversalen im Trab auf dem grossen Viereck begeisterten die grosse Zuschauerzahl. Ein kleiner Patzer Saphirs beim ersten fliegenden Galoppwechsel war der einzige Fehler in dieser M. Diesmal war der Schritt gut und die fliegenden Galoppwechsel sowie Galopp und Trab zeigten die grossen Möglichkeiten auf, die dieser Hengst besitzt. Mit der Note 7,3 fiel das Resultat diesmal etwas knapper zum Zweiten aus. Es war der beeindruckend herausgebrachte Vollblutaraberhengst Sarid, gezogen und im Besitze des Gestüts der Gräfin Arco, der die Note 7,2 erhielt.

Zur Leistungsprüfung, die auch für Schweizer Pferde ausgeschrieben war, waren sieben Hengste gemeldet. Sechs traten an und bestanden die Prüfung, alle mit guten Noten. Diese Prüfung wird nach dem Schweizer Leistungsprüfungs-Reglement ausgetragen und kann jedem Besitzer wärmstens empfohlen werden. *bf*



Saphir I, geboren 1985 in D-Ertstadt, von Shagya XXXIX-11 aus der Nicola, unter Mirjam Krasensky Frei anlässlich

der L-Dressur. In der Aufgabe, in der der Hengst sich im Galopp, am verlängerten Zügel nach unten löst.

Tamás Rombauer wieder in Bábolna – als Direktor!

Seit dem 15. März 2003 ist Tamás Rombauer wieder in Bábolna angestellt. Ab diesem Tag sogar als Direktor der Bábolna Rt. Dieser Gesellschaft gehören neu das Gestüt (Pferde und Gebäulichkeiten), die Gastronomie (dazu soll auch der Tourismus aufgebaut werden), die Landwirtschaft, die Jagd, die Fischerei und als Haupteinkaufsquelle die Energie (Gas und Strom) an. Rombauer war zwischen 1990 und 2000 Gestütsleiter unter verschiedenen Generaldirektoren. Der Bedeutendste war wohl Laszló Papócsi, unter dem das Gespann Direktor und Gestütsleiter, das für uns Interessanteste, das Gestüt, enorme Fortschritte erzielte. Im Jahre 2000 erhielt Tamás Rombauer als Gestütsleiter die Kündigung, und die Verantwortung über die Pferde wurde dem Leiter der Hühnerzucht übertragen. Als Geschäftsführer des ungarischen Araberverbandes mit bescheidenem Gehalt, musste Rombauer von seinem Büro in Bábolna aus machtlos zusehen, wie das Gestüt verlor, gute Pferde verkauft wurden und die Fütterung und Pflege zu wünschen übrig liessen. Seit 1998 hatte ich das Gestüt nicht mehr besucht. Im vergangenen Jahr war ich als Richter an der Schau in Bábolna eingeladen, hatte dort aber kaum, ausser der Richtertätigkeit, die Möglichkeit, den Pferdebestand zu mustern. Am vergangenen 23. Oktober war ich wieder einmal zusammen mit meiner Frau Gast im Gestüt. In Ölbö, dort wo früher nur die jungen Hengste aufgezogen wurden, trafen wir jetzt auch die jungen Stuten an. Beim See grasen die ein- und zweijährigen Hengste, im Westen der Gestütsanlage die ein- und zweijährigen Stuten. Am Abend werden die jungen Pferde in die Laufställe getrieben, wo sie nebst dem Hafer noch Luzerne erhalten. Insbesondere die Jährlinge beeindruckten, es ist immer wieder ein wunderbares Erlebnis, mitten in der Herde von neugierigen jungen Pferden zu stehen. Es sind pro Jahrgang zirka 15, die Shagyas stammen zum grossen Teil von Pamino, von Paris, von Batan und von Gazal XV ab. Im Boxenstall in Ölbö überraschte uns der Jussuf Jöska, 1989, DK-Brande von 5860 Jussuf VII (Jussuf I, DK), aus der Shagieh. Ihn hatten wir vor Jahren, als einen der letzten Jussuf, in Norwegen gesehen. Nach grossen Bemühungen konnte er nach Bábolna gebracht werden. Mit ihm ist nun auch das Jussufblut im Hengststamm nach Bábolna zurück gekehrt.

Es war bereits Nacht, als wir im Csikótelep eintrafen. Die Boxen sind frisch gestrichen, darin die wohlgenährten Stuten mit ihren



*Tamás Rombauer
neuer Direktor der
Bábolna Rt.*

Fohlen, links die Vollblut-Araber und rechts die Shagya-Araber. Da sind die Laufställe mit weiteren Stuten und ihren zwischen ihnen ruhenden Fohlen. Was kann das Pferdeherz Schöneres erleben? Die Fohlen waren am Tag zuvor gebrannt worden und sollten in den nächsten Tagen abgesetzt werden.

Der Höhepunkt war dann allerdings der Besuch im Hengststall, wo sie stehen, die älteren Herren. Pamino (O' Bajan XX), 1981, D-Reichshof von Bajar aus der Pamina ist in einem guten Zustand. Ihn hatten wir am Rande der Schau vor einem Jahr ziemlich bedauert, er sah nicht gut aus. Paris (Gazal XX), 1985, D-Reichshof von Bartok aus der Pamina, ist nach meiner Meinung einer der wertvollsten Hengste in der Shagyzucht überhaupt – und die Nachzucht in Bábolna bestärkt mich darin. Von Batan (O' Bajan XVII), 1984, CH-Himmelried, von O' Bajan XIII-1 aus der O' Bajan I-17 stehen zwei schöne Rapphengste im Stall. Batan selbst ist in die ungarische Privatzucht verkauft. Gazal XV, 1991,



*Jöska, 1989, DK-Brande, von 5860 Jussuf VII (Jussuf I, DK),
aus der Shagieh von Shagya XXXVI-11.*

Bábolna von Gazal XII (Amor) aus der 159 Shagya XLVIII ist ein sehr schöner Amorsohn, er ist aber wohl weniger beeindruckend wie sein Vollbruder Gazal XVI, der im Besitze von Irmi Frei steht. Nichts desto trotz bereichert er den wertvollen Hengstbestand, der auch noch, nebst den schönen Vollblutaraber-Hengsten, mit einem Kemir V-, einem Balaton- und einem Gadarsohn (Ibrahim) sowie einem Shagya ergänzt ist.

Die wildesten Gerüchte über Bábolna gingen in letzter Zeit durch die Welt. Wir können aber erfreut bestätigen, dass der Bestand

heute bedeutend ist und dass es sich für Interessenten lohnt, Bábolna zu besuchen und in Bábolna einen Shagya-Araber zu kaufen. Überaus erfreut und dankbar über die Gastfreundschaft, die wir in Bábolna von Tünde und Tamás Rombauer erleben durften, haben wir das Gestüt spät in der Nacht verlassen, mit der Gewissheit, dass Bábolna wieder in guten Händen ist. Es ist zu hoffen, dass die politischen Verhältnisse in Ungarn die Pläne, das Gestüt als nationales Erbe unter staatlichen Schutz zu stellen, Tatsache werden lassen.

Bruno Furrer



Vollblut-Araberstute im Csikótelep.



Shagya-Araberstute im Csikótelep.



Die Junghengste in Ölbö geniessen ihre Freiheit. An einem idyllischen See liegt dieser riesige Auslauf.

Die Generalversammlung des Shagya-Araberverbandes der Schweiz findet am Samstag, 21. Februar 2004 statt.

Der ganze Vorstand muss neu gewählt werden. Die Mitglieder sind dringend gebeten, Wahlvorschläge zu machen, da einige Mitglieder des Vorstandes nicht mehr zur Verfügung stehen.

Anträge sind bis zum 20. Januar 2004 erbeten an das Sekretariat, Bruno Furrer, Oberdorfstrasse 10, 8500 Gerlikon.

Die Belege Ihrer erzielten Sportresultate senden Sie bitte ebenfalls bis zum 20. Januar an Mirjam Krasensky Frei, Alte Landschreiberei, 8314 Kyburg, damit die Jahreswertung errechnet werden kann.

Änderungen im Mitglieder- und Pferdebestand 2003

Changements à l' inventaire membres et chevaux 2003

Mitglieder / membres

Wir begrüßen als Mitglied / nous saluons comme membre

Cornelia Berlinger, Seewiesstrasse 8, 8124 Maur
Cornelia Niklaus, Steckengrat, 3553 Gohl
Olivia Wiederkehr, Luegiweg 9, 8506 Lanzenneunforn
Lea Ernst, Widenweg 370, 4204 Himmelried

Austritte / retirs

Ingrid Aigeldinger, Waldegg, 5462 Siglistorf
Cornelia Niklaus, Steckengrat, 3553 Gohl
Trix Marx-Aschwanden, Schwendiweid 524, 3413 Kaltacker
Brigit Willener, Im Spycher, 3086 Zimmerwald
Karin Kräuchi, Freiestrasse 33, 8610 Uster

Pferde / chevaux

Importe / importations

Neda, 1996, A-Türnitz, S CH-ShA/7/96

V: Nimrod, 1987, D-Remagen, v. Neron (AV), 1967, Tersk, a. d. Mersi, 1973, D-Mülheim
M: Koheilan-648, 1990, Österreich, v. Koheilan III-2, 1974, Topolcianky, a.d. Koheilan IV-15, 1985, Topolcianky
Besitzer/propriétaire: Gabi und Ueli Haldemann, Heubergstr. 13, 8185 Winkel

Celia, 1993, D-Reichshof, S CH-ShA/11/93

V: Paris, 1985, D-Reichshof, v. Bartok, 1971, D-Hamburg, a. d. Pamina, 1976, D-Hamburg
M: Campari, 1989, D-Amorbach, v. Nicolo, 1982, D-Erfstadt, a. d. Candy II, 1980, D-Amorbach
Besitzer/propriétaire: Lea Ernst, Widenweg 370, 4204 Himmelried

Nashouk, 2001, A-St. Josef, H AT-405-7221-01

V: Nasim Ibn Omar, 1995, A-Stainz, v. Omar, 1990, D-Remagen, a. d. Nofretete, 1991, A-Gols
M: Timina, 1995, Ungarn, v. 190 Magdan 14 (AV), 1976, Tersk, a. d. 1496 Shagya LIX, 1990, Rumänien
Besitzerin/propriétaire: Ines Oribasi, Längenberg, 3213 Liebistorf
Frau Oribasi ist noch nicht SAVS-Mitglied, Nashouk noch nicht beim SAVS registriert. Die Adresse von Frau Oribasi gilt ab 2004.

Fohlen / poulains:

Jndra, 2003, CH-Mühleberg, S, CH-ShA/1/03, 27.03.2003

V: Bahadur, 1991, CH-Himmelried
M: Joshada, 1993, CH-Kirchleerau
Züchterin/éleveur: Marianne Mathys, Buchstrasse 13, 3203-Mühleberg

Piroska, 2003, CH-Richenthal, S, CH-ShA/2/03 Ahg, 26.03.2003

V: Bahadur, 1991, CH-Himmelried
M: Polaris, 1988, CH-Neunforn, AV
Züchterin/éleveur: Hanny Ryser, Klempenhof, 6263 Richenthal

Piroska wird aus unserem Register entfernt da das Signalementpapier nicht retourniert wurde. Frau Ryser hat sich entschlossen sie bei der ZAM als Partbred zu registrieren. Die Nummer CH-ShA/2/03 wird für ein anderes Fohlen verwendet.

Jessica, 2003, CH-Corcelles, S, CH-ShA-CH/3/03, 30.04.2003

V: Sharif, 1984, CH-St. Gallen
M: Jourkaida, 1982, D-Ostbevern
Züchterin/éleveur: Erna Lüdi, rte de Ramieux, 2747 Corcelles

Baccara, 2003, CH-Himmelried, S, CH-ShA/2/03, 4.06.2003

V: Carol, 1995, I-Kiens

M: Bajgala, 1983, CH-Himmelried

Züchter/élèveur: Ursula Rahm, Im Muspenacker, 4204 Himmelried

Sahira, 2003, CH-Winterthur, S, CH-ShA/4/03, 25.06.2003

V: Bahadur, 1991, CH-Himmelried

M: Sissi-344, 1984, A-Wildon

Züchterin/élèveur: Margaretha Hofmann, Neuburgstrasse 105, 8408 Winterthur

Kastrierungen / castrations:

Amur, 1991, CH-Teufen, W, CH-PSh/1/91

Besitzer/propriétaire: Siegfried Frei, Sammelbuelstrasse 11, 9053 Teufen

Verstorben / décédé

Shamasi, 1976, CH-Himmelried, H, CH-ShA/2/76, 9.05.2003

Besitzer/propriétaire: Roland Frei, Schoeckstrasse 3, 9008 St.Gallen

Jndra, 2003, CH-Mühleberg, S, CH-ShA/1/03, 10.06.2003

Besitzerin/propriétaire: Marianne Mathys, Buchstrasse 13, 3203 Mühleberg

Kolja, 1999, CH-Zug, H, CH-ShA/6/99, Frühjahr 2003

Besitzerin/propriétaire: Anette Irniger, Dobegg, 5443 Niederrohrdorf

Virag, 1975, CH-Belp, S, CH-ShA/2/75, 16.08.2003

Besitzerin/propriétaire: Sabine Gruffaz-Furrer, L'Abergement, F-74350 Cruseilles

Handänderungen / changements de propriétaire:

Shavina, 1994, CH-Bex, S, CH-ShA/2/94

Besitzerin/propriétaire: Manuela Jenny, Le Luissel, 1880 Bex

ab/dés 15.02.2003: Olivia Wiederkehr, Neuheimweg 13, 6275 Ballwil

Bengal, 1999, CH-Goumois, W, CH-ShA/4/99

Besitzerin/propriétaire: Regula Zwicky, Sur-le-Rang, 2354 Goumois

ab/dés 1.11.2003: Fabienne Siegfried, Haut du Village 39, 2354 Les Pommerats

Bedeckungen (SAVS-Hengste) / saillies (étalons SAVS)

Stute:

Nr.:

Jahrg.: Ra.: Besitzer:

(fett = SAVS / gras = SAVS)

Bahadur, 1991, CH-Himmelried, CH-ShA/5/91

Balina	CH-ShA/5/85	1985	ShA	Hans Nägeli, 9602 Bazenheim
Samara	CH-ShA/15/88	1988	ShA	Karin Hehli, 3096 Oberbalm
Kouhnama	CH-ShA/11/87	1987	ShA	Brigit Kaelin, 5462 Siglistorf
Koheilan-972	282 ÖshA	?	ShA	Familie Tösch, A-8673 Ratten
Nawjah	CHAV-201/95	1995	AV	Yvonne Wernig, 4655 Rohr b. Olten
Arona	?	?	?	Karin Hehli, 3096 Oberbalm
Vanetta	445498988	1988	D-RP	Barbara Frauchiger, 3018 Bern
Summers	?	?	ShA	Donna Coss, Illionis, USA
?	?	?	?	Wendy Lumbert, Oregon, USA

Verkaufsliste / Liste de vente

Stand: 19. Nov. 2003 / Situation: 19 nov. 2003

Letzter Stand und Ausland immer: / dernière situation et étranger toujours:

www.shagya.ch oder / ou www.shagya.info

H / é = Hengst / étalon, S / j = Stute / jument, W / h = Wallach / hongre

V = Vater / père, M = Mutter / mère

Für Auskünfte setzen Sie sich bitte direkt mit dem Verkäufer in Verbindung / Pour des informations veuillez contacter directement le vendeur.

SAVS-Mitglieder / Membres SAVS

Silvia Bürki, Gibli 396, 3661 Uetendorf

Tel.: 033 / 345 72 90

Xena-Liyn S / j (1998)
braun / gris

V: Bafran El Sharai (AV) von El Shaklan, a. d. Laibuka
M: Samantha von Amurath Samurai, a. d. Kornelia

Rosette und Otto Ott-Kirchhofer, Rheinsäge, 8253 Diessenhofen

Tel.: 052 / 657 17 12

Galina S / j (1997)
Fuchs / alezan

V: Saphir I von Shagya XXXIX-11, a. d. Nicola
M: Gamora von Amor, a. d. Ibn Galal-1

Shariah S / j (1995)
Schimmel / gris
Stockm. / garrot: 162 cm

V: Saphir I von Shagya XXXIX-11, a. d. Nicola
M: Gamora von Amor, a. d. Ibn Galal-1

Gabi von Felten, Rue de la Paix, F-70170 Bougnon

Tel.: +33 3847 8149, Fax: +33 3847 81524, Mobile: +33 6854 20524

E-Mail: info@cavallon.com, Homepage: www.cavallon.com

Pandino H / é (2000)
Schimmel / gris

V: Tiberio von Nicolo, a. d. Tatjana
M: Pandina von Archos, a. d. Pythia
wird gross, wunderschöne Gänge, sehr elegantes Gebäude mit
wunderschönem Kopf, viel Knochen und sehr lieb im Umgang.
Ist angeritten, einfach zu reiten und verkehrssicher

Fée du Cavallon S / j (2000)
braun / bai

V: Tamias von Paris, a. d. Tatjana
M: Ferial von Jeremias, a. d. Farida
angeritten, sehr brav und verkehrssicher

Nabucco du Cavallon H / é (2002)
braun / bai

V: Priamos von Nicolo, a. d. Pamina
M: Nabeedah von Nasrallah, a. d. Kayma
wird mind. 163 cm gross

Nanea du Cavallon S / j (2003)
Fuchs / alézan

V: Carol von Osiris, a. d. Carmen
M: Nabéa du Cavallon von Bartholdy, a. d. Nabeedah

Paoana du Cavallon S / j (2003)
braun / bai

V: Carol von Osiris, a. d. Carmen
M: Pomona von Jeremias, a. d. Pythia

Marianne Mathys, Buchstrasse 13, CH-3203 Mühleberg

Tel.: +41 31 752 05 40

Gharifa S / j (2001)
Fuchs / alézan

V: Manas von Nasrallah, a. d. O' Bajan I-17
M: Gazelle von Amor, a. d. Ibn Galal-1

Dr. Thomas Troger, Kantonsstrasse 33, CH-6207 Nottwil

Tel.: +41 41 937 22 33, E-mail: thomas.troger@paranet.ch

Hajra S / j (1999)
Apfelschimmel / gris
Stockmass / garrot: 156 cm

V: Bafir von Bartok, a. d. Farina XIII
M: Hajnal von Gamiro, a. d. Hesada
wird Schimmel, Hauptstammbuchstute (7.4), sehr typvoll,
dynamisch und selbstbewusst, arbeitet gerne mit, viel
Bodenarbeit, angeritten und in Ausbildung, weiche Gangarten,
mehrerheitlich Freilaufhaltung in Gruppe, lieb, zutraulich und sehr
anhänglich, bestens an Verkehr und Kinder gewöhnt

Weiterführende Angaben über den Stammbaum dieser Verkaufspferde finden Sie in der Shagya-Datenbank im Internet

Des informations supplémentaires sur l'arbre généalogique des ces chevaux à vendre vous trouvez à la base des données Shagya à l'internet

www.shagya.info

oder direkt / ou direct

www.alfred.zingg.ch

Schalter / bouton **SHAGYA ONLINE**

Bitte melden Sie Pferde, die verkauft wurden oder nicht mehr zum Verkauf stehen ab, damit die Verkaufsliste aktuell bleibt.

Vous êtes priés d'annoncer des chevaux vendus ou des chevaux retirés de la vente, pour que la liste de vente reste actuelle.



Ghazzir, 1983, D-Nettetal, von Bajar aus der Arabis, bei der Verabschiedung seiner sportlichen Laufbahn anlässlich der Körveranstaltung des ZSAA in Alsfeld. Besitzer: Siegfried Frei, Sammelbühlstrasse 11, 9053 Teufen

Die BEA/PFERD 2004 findet vom 23. April bis 2. Mai 2004 statt.

Der Shagya-Araberverband der Schweiz nimmt auch in diesem Jahr teil und zwar gemeinsam im gleichen Stand, mit der Schweizer Zuchtgenossenschaft für Arabische Pferde.

In dankenswerter Weise haben sich Gaby und Ueli Haldemann, Heubergstrasse 13, 8185 Winkel
Telefon und Fax 01 814 30 47, bereit erklärt, die Pferd 2004 für uns zu organisieren.

Mitglieder, die bereit sind, ihr Pferd einen Tag als Ausstellungspferd zur Verfügung zu stellen, oder bei der Standbetreuung mitzuhelfen, melden sich bitte raschmöglichst beim Ehepaar Haldemann.

Der Vorstand wünscht allen Freunden des Shagya-Araberverbandes der Schweiz, frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Besuchen Sie uns im Internet
www.shagya.ch

Shagya-Araberverband der Schweiz
Bruno Furrer, Oberdorfstrasse 10, 8500 Gerlikon

Kurs über energetische Pferdepflege im Shagya-Araberverband. Gesundheit durch Putzen

Dass Pferdeputzen weit mehr als reines Säubern bedeuten kann, hat ein knappes Dutzend Kursteilnehmer am Samstag, 25. Oktober, im Ausbildungsstall Wydenbuck in Henggart erfahren. Sabine Uschmann und Daniela Bleiker führten an diesem leider winterlich kühlen Tag in die Technik der energetischen Pferdepflege ein, die jeder Pferdefreund bei seinem ihm anvertrauten Pferd erfolgreich anwenden kann. Nach der Vermittlung von theoretischen Grundkenntnissen hatten die KursteilnehmerInnen Gelegenheit, das Gehörte praktisch anzuwenden. Ziel der energetischen Pferdepflege ist, den Energiefluss, der den Körper eines Pferdes

belebt, zu fördern beziehungsweise auszugleichen. Damit können allfällige Energieungleichgewichte behoben werden. Kommt es nämlich zu Störungen, sind Veränderungen unausweichlich. Störungen allerdings lassen sich erkennen und behandeln – und zwar lange bevor Veränderungen sichtbar werden. Mit grossem Engagement gaben die beiden Referentinnen ihr Wissen und ihre Erfahrung an die Anwesenden weiter und demonstrierten leicht verständlich vor, wie beispielsweise Körperpartien mit Energiefülle respektive solche mit einer Energieleere erkennbar und anzugehen sind.

Mirjam Krasensky Frei

Adressen des Vorstandes / Adresses du comité

Präsident / président

Siegfried Frei
Sammelbühlstrasse 11, 9053 Teufen
Telefon privat: 071 333 10 18
Telefax privat: 071 333 10 77
Telefon Geschäft: 071 292 34 34
Telefax Geschäft: 071 292 34 00

Sekretariat / secrétariat (Stutbuch / studbook)

Bruno Furrer
Oberdorfstrasse 10, 8500 Gerlikon
Telefon privat: 052 730 05 05
Telefax privat: 052 730 05 06
Telefon Geschäft: 052 723 55 40
Fax Geschäft: 052 722 20 56
E-Mail: sekretariat@shagya.ch

Stutbuch / studbook (Sekretariat / secrétariat) (Finanzen / finances)

Alfred Zingg
Stritenstrasse 45, 3176 Neuenegg
Telefon: 031 741 09 67
Telefax : 031 741 09 24
E-Mail: stutbuch@shagya.ch
Internet: www.alfred-zingg.ch
und www.shagya.info

Sport

Mirjam Krasensky Frei
Alte Landschreiberei, 8314 Kyburg
Telefon privat: 052 232 45 23
E-Mail: turfpress@access.ch

Finanzen / finances

Edith Frei
Schoeckstrasse 3, 9008 St. Gallen
Telefon: 071 244 02 38
Telefax: 071 245 01 02
E-Mail: frei.roland@tele-net.ch

Protokoll / procès-verbal

Marietta Schläpfer
Sonnemattstrasse 3, 9607 Mosnang
Telefon/Fax privat: 071 983 20 09
E-Mail: k.schlaepfer@swissonline.ch

() = Vertretung / remplacement

Besuchen Sie uns im Internet
www.shagya.ch

DRUCKSPRINT Dieses Info wurde uns freundlicherweise, mittels modernster Drucktechnologie, hergestellt von der Firma

Christian Furrer

Hegnaustrasse 60
8602 Wangen / ZH

Telefon 01 833 66 43
Telefax 01 834 04 43

Leonardo 01 888 17 75
e-mail info@drucksprint.ch